KATHOLISCHE KIRCHE Erzdiözese Wien Junge Kirche

Kinderliturgie-Newsletter

Weihnachten—Heiliger Abend—Hochfest der Geburt des Herrn

Der Heilige Abend ist endlich da. An diesem Abend ist der Blick auf das Kleine, Unscheinbare gerichtet. Im Städtchen Betlehem wird ein Kind geboren. Im Stall. Es soll der Retter sein. Hirten mit ihren Tieren sind die ersten, die die frohe Botschaft hören. Im Kleinen fängt es an, hier ist Gott. Auch wir wollen ihn sehen und zur Krippe gehen.

Liedvorschläge

*Es empfiehlt sich, auf jeden Fall bekannte und beliebte Lieder (***Stille Nacht; Ihr Kinderlein, kommet; Oh du Fröhliche usw.***) in die Feier einzubauen—da sie jede*r kennt, schafft das Zugehörigkeit und Sicherheit.*

Ein Licht leuchtet auf in der Dunkelheit, Kinderlieder-Krippenspiele, Nr. 17
Wer am Heiligen Abend einen freudigen Kanon mit den Kindern, ob in der Kirche oder zu Hause, singen möchte, wird mit diesem Kanon von Ludger Edelkötter fündig. Außerdem gibt es im Liederheft „Kinderlieder – Krippenspiele“ sowie auf der gleichnamigen CD weitere schöne Kinderlieder für die Weihnachtszeit. Man kann die CD bestellen, sowie Hörbeispiele anhören unter: Kinderlieder Krippenspiele - KiMu Verlag (ki-mu.net)

Weihnachtsmann oder Christkind – ein Musical von den Geschwistern Manuela Müllner und Benedikt Habison aus der Diözese St. Pölten. 14 schwungvolle Lieder und ein kurzes Rollenspiel laden Kinder wie auch Erwachsene zum Mitsingen und Nachspielen ein. Hörproben dazu gibt es hier: Hörprobe von "Weihnachtsmann oder Christkind" - Das Hörspiel - YouTube oder Artistcamp - Weihnachtsmann oder Christkind - Das Hörspiel (Manuela Müllner/Benedikt Habison)

Du bist ein Geschenk des Himmels, Ich du Gott (90 neue geistliche Lieder von Alfred Hochedlinger), Nr. 19
Text und Musik: Alfred Hochedlinger
Dieses Lied kann man mit den Kindern einstimmig singen. Es ist eher für ältere Kinder geeignet, da der Tonumfang schon größer ist. Eine mehrstimmige Aufnahme gibt es hier: Du bist ein Geschenk des (Musik: Alfred Hochedlinger) - YouTube
Das Liederbuch „Ich Du Gott 2“ kann man hier bestellen: Zeitgemäße Kirchenmusik von Alfred Hochedlinger (Chormusik, Sologesang, Gemeindegesang, Instrumentalmusik). - ICH DU GOTT 1 - Liederbuch



Linkliste

Ausmalbilder zum Evangelium: Ausmalbilder zum Sonntags-Evangelium | Erzbistum Köln (erzbistum-koeln.de)
Evangelien in Leichter Sprache: Evangelium in leichter Sprache (evangelium-in-leichter-sprache.de)
Messmodelle der Jungschar Wien findest du unter: Messmodelle - Katholische Jungschar ED Wien
Vorlagen für Kindergottesdienste im Jahreskreis: Kinderpastoral und Kindergottesdienst Katholisch: Kindergottesdienst Katholisch (kindergottesdienst-katholisch.de)
Hl. Abend bei Kinderpastoral: Kinderpastoral
Weihnachten bei Familien234.de: Heiligabend und Weihnachten
Video „Weihnachten für Kinder erklärt“ der KJS Linz: Weihnachten für Kinder erklärt
Einige Anregungen zu Advent und Weihnachten gesammelt: Advent und Weihnachten - Katholische Jungschar
Spielideen und vieles mehr zur Advent– und Weihnachtszeit: Advent & Weihnachten in der Jugendarbeit | Spiele, Aktionen & Andachten › Jugendleiter-Blog
Krippenspiele – geordnet nach Spieler*innenanzahl, Alter usw.: www.krippenspiele.eu – Kostenlose Krippenspiel Sammlung
Krippenspiele – nach Kategorien zu filtern: Krippenspiele – Eine Sammlung von Krippenspielen aus der Praxis
Viele Krippenspiele auf kinderkirche.de: ARBEITSHILFEN : Themen : Krippenspiele | Kinderkirche
Eine Kinderkrippenfeier zur Geschichte „Die vier Lichter des Hirten Simon“: Kinderkrippenfeier_-_DIe_4_Lichter_des_Hirten_Simon.pdf
Aus dem Erzbistum Bamberg: Drei_Krippenspiele_Ba.pdf
Vorschläge zum Hl. Abend bei der Diözese Linz: Heiligerabend - Alles für Weihnachten, das Fest am 24. Dezember

Auf der Suche nach einem Krippenspiel?
Besuche uns im Junge Kirche-Büro! In unserer Bibliothek und bei der Jungschar Wien findest du einige Bücher und Kopiervorlagen mit den unterschiedlichsten Krippenspielen.

Heilige Nacht
Lukas 2,1-14
Jesus wird geboren.



Quelle: www.familien234.de · Ausmalbild zum Hl. Nacht / Lk 2, 1–14

Als Jesus geboren wurde, lebte ein Kaiser.
Der Kaiser brauchte viel Geld.
Darum sollten die Menschen viele Steuern bezahlen.
Der Kaiser sagte:
Alle Menschen sollen in einer Liste aufgeschrieben werden.
In der Liste kann ich sehen:
Wer hat die Steuern schon bezahlt?
Maria und Josef wohnten in Nazaret.
Maria und Josef mussten für die Liste bis nach Betlehem laufen.
Das ist ein weiter Weg.
Für Maria war der Weg sehr schwer.
Weil Maria ein Kind bekam.

Endlich waren Maria und Josef in Betlehem.
Es war schon spät.
Maria und Josef suchten einen Platz zum Schlafen.
Aber alle Plätze waren besetzt.
Maria und Josef gingen in einen Stall.

Im Stall wurde Jesus geboren.
Maria wickelte Jesus in Windeln.
Maria hatte kein Kinder·bettchen für Jesus.
Darum legte Maria Jesus in eine Krippe.
Eine Krippe ist ein Futter·trog für die Tiere.

In der Nähe von dem Stall waren viele Schafe.
Und Hirten.
Die Hirten passten auf die Schafe auf.

Gott schickte einen Engel zu den Hirten.
Der Engel sollte den Hirten sagen:
Jesus ist geboren.

Der Engel ging zu den Hirten.
Der Engel leuchtete und glänzte hell.
Die Hirten bekamen Angst.
Aber der Engel sagte zu den Hirten:
Ihr braucht keine Angst zu haben.
Ihr könnt euch freuen.
Jesus ist geboren.
Jesus ist euer Retter.
Jesus hilft euch.
Jesus will allen Menschen helfen.
Ihr könnt hingehen und gucken.
So sieht Jesus aus:
– Jesus ist ein kleines Baby.
– Jesus hat Windeln um.
– Jesus liegt in einem Futter·trog.
Es kamen noch viel mehr Engel.
Alle Engel glänzten und leuchteten.
Die Engel sangen herrliche Lieder.
Die Engel sagten:
Jetzt können alle sehen, wie gut Gott ist.
Jetzt ist Friede auf der Erde.
Jetzt ist bei allen Menschen, die auf Gott gewartet haben, Frieden.

Heilige Nacht | Evangelium in leichter Sprache (evangelium-in-leichter-sprache.de)

Elemente zur Gestaltung einer Kinder– und Familienliturgie am Hl. Abend

Ankommen

Ruhige Instrumentalmusik vor Beginn der Feier, nicht voll erleuchteter Kirchenraum.

Einzug und Eröffnung

*Vier Kinder mit vier Kerzen ziehen mit dem*der Vorsteher*in des Gottesdienstes ein. Auch das Friedenslicht wird in einer Laterne mitgetragen.*
Die Kinder entzünden mit ihren Kerzen die Kerzen am Adventkranz, begleitet vom Lied „Wir sagen euch an" GL 223 oder einem Text, z.B.:
Ich zünde die erste Kerze an. Sie leuchtet für alle Menschen, denen es gerade nicht gut geht. Für die, die traurig oder krank sind. Diese Kerze bringt ein kleines Licht in die Dunkelheit.
Ich zünde die zweite Kerze an. Sie brennt für alle, die sich ausgeschlossen fühlen. Für die, die niemand beachtet oder die sich einsam fühlen. Diese Kerze schenkt Wärme und Geborgenheit.
Ich zünde die dritte Kerze an. Sie leuchtet für alle, die nicht mehr weiterwissen. Für die, die Angst haben oder ganz verzweifelt sind. Diese Kerze bringt Hoffnung und macht die Herzen hell.
Ich zünde die vierte Kerze an. Sie brennt für alle, die vieles haben – aber manchmal vergessen, dass Gottes Liebe das Wichtigste ist. Diese Kerze erinnert uns alle daran, dass Gott immer bei uns ist und uns beschützt.

Still werden

Eine Triangel, ein Gong oder eine Klangschale wird angeschlagen. Alle schließen die Augen und horchen in die Stille. Nach etwa einer Minute ertönt der Klang wieder.
Folgender Text zum Nachspüren kann gelesen werden:
Heute ist Weihnachten – endlich!
Du hast lange darauf gewartet und vieles vorbereitet. Jetzt ist der große Tag da!
Worauf freust du dich heute ganz besonders? … auf ein schönes Geschenk? … auf den Christbaum mit den vielen funkelnden Lichtern? … auf einen gemütlichen Abend mit deiner Familie? … auf liebe Menschen, die dich besuchen? … auf das Christkind in der Krippe?
Du kannst Gott in deinem Herzen sagen, worüber du dich heute freust.
Was macht dein Herz heute hell und warm?
Gott hört dir zu – ganz still und liebevoll.
Idee nach: KinderGottesdienstGemeinde (KGG). Hilfen für den Kinder- und Familiengottesdienst. Hrsg.: Kath. Jungschar/Kinderpastoral Linz, Nr. 67, 2006/07. linz.jungschar.at

Tagesgebet

Eine kindgerechte Oration zu Hl. Abend findest du bei Kindergottesdienst-katholisch: Oration_Hl.Abend.pdf

Kyrie

Herr Jesus Christus, du kommst als Licht in unsere Dunkelheit. Herr, erbarme dich.
Du kommst als Hoffnung für die Menschen. Christus, erbarme dich.
Du kommst als Frieden in unsere Welt. Herr, erbarme dich.

Gebet (vor dem Weihnachtsevangelium)

Jesus,
heute kommen wir zur Krippe, um dich zu besuchen.
Wir freuen uns über das Weihnachtsfest.
Jetzt hören wir von dir und deiner Geburt.
Mach unsere Ohren auf und unsere Herzen weit, damit es Weihnachten wird in uns. Amen.

Hier wird entweder das Weihnachtsevangelium (kindgerecht) gelesen oder es folgt ein Krippenspiel. Falls kein Krippenspiel vorgesehen ist, gibt es nach dem Evangelium ein Element zum Aktivwerden für die Kinder, zB. können die Kinder gemeinsam zur Krippe ziehen und das Jesuskind begrüßen.

Element: Krippe aufstellen

Die noch leere Krippe steht gut sichtbar vorne/ in der Mitte. Zuerst werden die einzelnen Krippenfiguren vorgestellt.
Während das Weihnachtsevangelium gelesen wird, wird die Krippe gemeinsam aufgebaut: Die Krippenfiguren kommen dazu und werden an ihren Platz gestellt. Schafe und andere Tiere ergänzen das Bild.
Maria: Ich bin Maria. Ich bin mit Josef den weiten Weg nach Betlehem gegangen. Ich freue mich, die Mutter von Jesus zu sein.
Josef: Ich bin Josef. Maria und ich haben keinen Platz für die Nacht gefunden. Alle Herbergen waren voll und darum mussten wir in einen Stall gehen.
Jesuskind: Ich bin Jesus. Ich bin der Sohn Gottes, auf den die Menschen schon ganz lange gewartet haben. Ich sage dir: Von nun an wird alles gut!
Engel: Ich bin ein Engel. Ich war bei den Hirten und habe ihnen gesagt: Ich verkünde Euch eine große Freude. Heute ist Jesus, euer Retter geboren!
Hirte: Ich bin einer der Hirten. Der Engel ist zu uns gekommen und hat die frohe Botschaft verkündet. Wir Hirten haben dem Engel geglaubt, uns auf den Weg gemacht und Jesus gesucht.
Nach: KinderGottesdienstGemeinde (KGG). Hilfen für den Kinder- und Familiengottesdienst. Hrsg.: Kath. Jungschar/ Kinderpastoral Linz, Nr. 120, 2016/17. linz.jungschar.at

Krippengang

Wir legen das Jesuskind nun in die Krippe. Jesus ist als Licht in unsere Welt gekommen. Wo er den Menschen begegnet ist, wurde es heller und wärmer. Wir bitten Gott um die Kraft, dass wir dieses Licht und diese Wärme uns gegenseitig schenken können. Als Zeichen, dass wir dies versuchen wollen, laden wir alle ein, zur Krippe zu kommen und ein Licht anzuzünden.

Impuls

Heute feiern wir einen besonderen Geburtstag: Jesus ist geboren – als kleines Baby, ganz so wie wir alle einmal klein waren. Er kam nicht als mächtiger König mit Krone und Palast, sondern ganz einfach, in einem Stall, bei Ochs und Esel.
Die Nacht, in der Jesus geboren wurde, war eine besondere Nacht. Die Hirten auf dem Feld hatten plötzlich einen Engel vor sich – sie erschraken, aber der Engel sagte: „Habt keine Angst! Ein Kind ist geboren, das Frieden bringt für alle Menschen."
Leider gibt es heute noch viele Orte auf der Welt, wo kein Frieden ist. Menschen streiten sich, in manchen Ländern herrscht Krieg, Menschen müssen ihr Zuhause verlassen, viele haben Angst vor dem, was kommt.
Aber Jesus zeigt uns, wie wir gut miteinander leben können: Wenn wir freundlich sind, miteinander reden und lachen, wenn wir uns helfen und aufeinander achten – dann wird die Welt heller und wärmer.
Die Kinder dürfen das Jesuskind (eine Babypuppe) begrüßen, in dem sie es vorsichtig im Arm halten und ihm etwas Schönes ins Ohr flüstern. Dazu Instrumentalmusik.

Hinweis: Nach dem Krippenspiel oder dem beteiligenden Element sollte die Feier nicht mehr allzu lange dauern! Es können noch kurze Fürbitten, das Vater unser und ein Segen folgen.

Fürbitten
Dankbar und staunend haben wir die Botschaft gehört, die der Engel uns verkündet hat. Mit unseren Bitten stehen wir nun hier vor der Krippe. Voll Vertrauen bitten wir dich:
Schenke uns allen deinen Weihnachtsfrieden. Lass diesen Frieden in unseren Familien spürbar und erfahrbar werden.
Wir feiern heute die Geburt deines Sohnes. Lass uns dieses große Geschenk deiner Liebe immer besser verstehen und dankbar annehmen.
Sei allen Menschen nahe. Besonders jenen, die heute einsam, krank oder traurig sind. Lass sie deine Liebe spüren.
Wir bitten für alle Menschen, die nicht an die Weihnachtsbotschaft glauben können. Entzünde in ihnen das Licht des Glaubens und lass sie verstehen, dass Jesus auch für sie geboren wurde.

Fürbitten (Alternative)
z.B. begleitet durch Liedruf: „Tragt in die Welt nun ein Licht“
Zu jeder Fürbitte wird ein Teelicht entzündet, falls nicht schon vorher geschehen.
Wir bitten nun Gott, der als kleines Kind zu uns auf die Welt gekommen ist: Lass es Licht werden…
Für alle, die heute einsam sind.
Für alle, die traurig sind.
Für alle, die krank sind.
Für alle, die im vergangenen Jahr einen lieben Menschen verloren haben.
Für alle, die heute arbeiten müssen.
Für alle, die heute keine Geschenke erhalten.
Für alle, die kein Zuhause haben, in dem sie schön feiern können.
Für alle, die heute Streit haben.
Für alle Kinder, die heute geboren werden und für ihre Eltern.
Die Geburt von Jesus hat die Welt verändert. Wir danken dir dafür, jetzt und immer. Amen.

Friedensgruß
Die Engel haben den Hirten auf dem Feld verkündet: "Ehre sei Gott in der Höhe und Frieden auf Erden!" Auch uns ist dieser Friede versprochen. Und so wollen wir uns nun diesen Frieden gegenseitig wünschen mit den Worten: "Der Friede sei mit dir!"

Friedenslicht
Zu Beginn haben wir das Friedenslicht zur Krippe getragen. Wir wollen Teil dieses Lichtes sein— indem wir anderen helfen, mit anderen teilen, freundlich zueinander sind. Lasst uns dieses Licht in die Welt hinaustragen, damit es dort nicht länger dunkel ist, und so einander den Frieden bringen!
Im Anschluss an den Gottesdienst wird das Friedenslicht ausgeteilt.

Segen
Gott, du bist als Kind Jesus zu uns auf die Erde gekommen.
Zu uns allen, zu dir und zu mir.
Du hast Frieden, Freude und Licht gebracht.
Wir möchten diesen Frieden hinaustragen, damit Friede einkehrt in den Häusern.
Wir möchten diese Freude hinaustragen, damit die Menschen froh das Fest feiern können.
Wir möchten dieses Licht hinaustragen, damit es hell wird bei den Menschen.
Gott, bleibe mit deinem Segen bei uns, wenn wir jetzt nach Hause gehen, in dieser Heiligen Nacht und an den kommenden Tagen.
So segne uns…

Abschluss
mit „Stille Nacht“ *und Weihrauch*

Weitere Ideen und Elemente

Geschichte: Der Baumwollfaden

Die Geschichte vom kleinen Baumwollfaden findet man im Internet, man kann sie entsprechend für Kinder etwas abändern.

Es war einmal eine Frau, die einen kleinen Baumwollfaden gefunden hatte. Sie hob ihn auf und überlegte, was sie damit machen könnte. Wegwerfen wollte sie ihn nicht, das wäre schade drum. Aber was sollte sie mit so einem kleinen Faden machen?

Um einen Schal oder ein paar Socken zu stricken, war er viel zu kurz. Für eine Hundeleine war er zu dünn. Für eine Geschenksband oder um ein Kleid zu schmücken, war er zu farblos.

Die Frau war ratlos. Konnte man denn den Faden zu nichts gebrauchen?

Am nächsten Tag fand die Frau in einer Schublade ein Stück Bienenwachs. Das war es! Sie könnte aus dem Faden und dem Wachs eine Kerze machen! Keine große Kerze, dafür gab es vom Wachs zu wenig und der Faden war auch zu kurz—aber auch eine kleine Kerze würde ihr Haus hell machen können! Besonders zu Weihnachten wäre so ein kleines Kerzenlicht besonders schön! Die Frau lächelte und begann sofort mit der Arbeit.

Die Kinder erhalten im Anschluss einen Docht und Bienenwachsplatten. Daraus rollen sie ihre eigenen kleinen Kerzen.

Lustige Spielidee für den Hl. Abend zu Hause: Weihnachtsgeschichte mit Bewegungen

Es wird vor dem Lesen der Weihnachtsgeschichte ausgemacht, welche Bewegungen bei welchen Worten durchgeführt werden müssen, zB.: Hirten - auf den Boden setzen, Maria - einmal im Kreis drehen, Josef - schnell am Platz laufen, Kind - ganz klein machen, Nacht - auf den Boden legen, Engel - einmal durch den Raum laufen mit Engelsflügeln usw. Dann lies die Geschichte vor. Immer, wenn ein Wort gelesen wird, müssen alle die entsprechende Bewegung ausführen.

Idee für zu Hause: Haussegnung zu Weihnachten

Seit vielen Jahrhunderten ist es vor allem in ländlichen Gebieten Brauch, am Heiligen Abend, am Silvesterabend und/ oder am Abend vor dem Dreikönigstag alle Familienmitglieder, Haus, Wohnung und Wirtschaftsgebäude mit Weihrauch zu segnen. Einen Textvorschlag für eine Haussegnung findest du unter: Haussegnung - Familien feiern Feste

Impressum: Junge Kirche Erzdiözese Wien, kinderliturgie@edw.or.at , 2026
Team: Christine Loibl-Zonsits, Clara Schumann, Patricia Bauer, Magdaléna Tschmuck, Marie-Luise Kapeller